
Vorwort

Bei der Vorbereitung dieses zweiten Heftes des Jahrgangs 1984 stand die Redaktion erstmals der Situation, daß wegen der zahlreichen Beiträge zum **Aktuellen Thema "Stadtarchäologie"** nicht alle eingesandten Manuskripte auch umgehend abgedruckt werden konnten.

Wir bitten daher alle Autoren, deren Beitrag erst im nächsten Heft berücksichtigt werden kann, um Verständnis.

Auf ein Archäologisches Stichwort wurde diesmal verzichtet. Trotzdem ist der vorgesehene Umfang des Heftes um 10 Seiten überschritten worden.

Die sieben Beiträge zum **Aktuellen Thema** in diesem Heft geben einen guten Überblick über Stand und Methode der stadttarchäologischen Forschung in der Bundesrepublik Deutschland vom Norden (Lübeck) bis Süden (Konstanz).

Die übrigen Beiträge, die Platz fanden, wurden nach ihrer Affinität zum Thema ausgewählt oder gehören zu aktuellen Rubriken.

Alle Autoren möchten wir nochmals dringend bitten, ihre Beiträge **so kurz wie möglich** abzufassen. Beiträge zum Aktuellen Thema etwa sollten einschließlich Abbildungen 10 Seiten möglichst nicht überschreiten. Für ausführliche Abhandlungen mit umfangreichen Fundvorlagen stehen im Fach genügend andere Publikationsmöglichkeiten zur Verfügung.

Dies gilt auch für die kurzen Vorstellungen von **Magisterarbeiten und Dissertationen**. Sie sollen sich auf 1 - 2 Seiten beschränken lassen.

Aufgrund mehrerer Vorschläge werden die Seiten eines Jahrgangs ab sofort **durchlaufend nummeriert**. Dies ist vom bibliothekarischen Standpunkt her geschickter, da es das Binden in Jahrgängen erleichtert.

Das nächste Heft wird - wie die Tagung im April in Münster - unter dem **Aktuellen Thema: "Experimente und Archäologie"** stehen. Alle einschlägig interessierten Kollegen bitten wir um Beiträge.

Die Redaktion

